



Bücher werden in alle Verzeichnisse guter Literatur eingereiht.

## Der neue Hanrud

erscheint in einigen Tagen bei

Georg Meiseburger, Leipzig.



In **168000** Prospekten und in einer Reihe der **bedeutendsten** Weihnachtskataloge zeige ich dieses Meisterwerk Caines an.

Brosch. M. 5.— ord., M. 3.35 à c., M. 3.— bar,  
geb. M. 6.— ord., M. 4.— à c., M. 3.60 bar,  
Partie 11/10.

Einer der wenigen Romane, der in jeder Familie offen liegen kann. Ich bitte reichlich zu bestellen und auszustellen, Hunderte von Zeitungen werden darauf hinweisen.

Leipzig, Hospitalstr. 15.

**H. A. Ludwig Degener.**

### == Zweite Kritik! ==

[Z]

## PAUL LANGENSCHIEDT ICH HAB' DICH LIEB! GESCHICHTE EINER JUNGEN EHE

Preis Mark 3.— ord., gebunden Mark 4.—. In Kommission mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Einbände no.

Kein Zweifel: Paul Langenscheidt ist eine bedeutende Erscheinung und darf unter den Romanschriftstellern in vorderster Reihe treten. „Graf Cohn“ hat nicht ohne Grund Aufsehen erregt. Man mochte sich an den Fehlern des Buches, den Übertreibungen und Unwahrscheinlichkeiten stossen, ein frappierend echtes Kulturbild trat einem doch entgegen. Ganz andere Bahnen als in jenem, die Nerven aufpeitschenden Roman wandelt der Verfasser in seinem neuen Buch „Ich hab' dich lieb!“ Er selbst nennt das Werk die „Geschichte einer jungen Ehe“, und es ist auch nur die schlichte Geschichte zweier Herzen, die sich zum Lebensbund zusammengefunden haben. Ein grosser Bühnenkünstler hat nach reichlichem Lebensgenuss ein blutjunges Mädchen heimgeführt, und nun wird mit ganz eigenartigem Zauber der Kampf dieser beiden Menschen geschildert, die durch Irrungen und Verfehlungen auseinander gerissen werden, um sich desto liebender wieder zusammenzufinden. Es sind fast keine Ereignisse in dem Roman, nur der Wechsel psychologischer Vorgänge, und trotzdem ist er bis zum letzten Moment spannend. Die grosse Kunst liegt eben in der meisterhaften Schilderung der Seelenvorgänge, was zur Folge hat, dass man die Empfindung hat, packenden Erlebnissen zu folgen. Es ist nichts gewöhnlich, nichts alltäglich, und überall verspürt man einen eigenartig wirkenden, schöpferischen Geist.

(Heidelberger Tageblatt, 26. Okt. 1909.)



Eine Partie gemischt (3 Graf Cohn, 4 Ich hab dich lieb!)  
für das Weihnachtsfest mit 42% (14.—) Einbände no.



Verlag Dr. P. Langenscheidt, Gross-Lichterfelde-Ost.